

Nachrichten aus dem Reich Gottes zu den Themen Gebet, Gemeindeentwicklung und Erweckung – recherchiert aus über 100 zuverlässigen Quellen in sechs Kontinenten – per FAX, E-Mail oder monatlich per Post – ca. 44 Ausgaben/Jahr. Herausgeber: Marc van der Woude (Joel Ministries) Internet: www.joel-news.net Copyright © Joel Ministries. Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet! Bei einer Veröffentlichung im Internet ist eine Sperrfrist von 12 Wochen einzuhalten! Versand und Aboverwaltung: Deutschland und EU: Oliver Schippers, versand@joel-news.net, Schweiz: Peter Schäublin, info@focusuisse.ch. Jahresabo: 30,00 € / 48,00 CHF bei Mailzustellung und 35,00 € / 55,00 CHF bei Post- oder Faxzustellung.

Während den vergangenen Monaten haben wir erstaunliche Berichte erhalten, wie der Heiligen Geistes auf Kinder ausgegossen wurde. Leiten Sie diese Mut machende Ausgabe von Joel News an Ihre Freunde, Bekannten, Kollegen und an Interessierte weiter!

INDONESIEN: Gott braucht Kinder in Heilungs- und Erweckungsdiensten

Indonesien wird zurzeit mit Gottes Wunderwirken stark gesegnet. In dem Gebiet, wo vor 18 Monaten drei christliche Mädchen brutal geköpft wurden und mehr als 15.000 Wohnungen und Geschäfte der Christen zerstört wurden, gibt es jetzt drei Kinder, die Gott in einer ganz speziellen Weise braucht, um das Evangelium weiterzugeben. Seit Jahresbeginn wird Selvin, ein achtjähriges Mädchen aus einer presbyterianischen Gemeinde, in Heilungs- und Erweckungsdiensten gebraucht. Im Poso-Distrikt haben mehr als 30.000 Menschen – Muslime, Hindus und Christen – an Veranstaltungen teilgenommen; viele wurden gerettet und geheilt. Seit kurzem werden zwei weitere Kinder ebenfalls von Gott mächtig gebraucht: Moko, ein acht Jahre alter Junge, ebenfalls Presbyter, wurde vom Herrn berührt und verkündigt vollmächtig das Evangelium. Letzte Woche wurde er vom Bürgermeister von Toraja (Süd Sulawesi) eingeladen, um Erweckungsveranstaltungen abzuhalten, an der bis zu 40.000 Menschen teilnahmen. Maria, ein elfjähriges Mädchen aus einer Pfingstgemeinde, hat begonnen, Bußpredigten an die Nation und an die Kirche zu richten. All dies geschieht in einem Gebiet, das seit Weihnachten 1998 bis vor Kurzem unter grosser Verfolgung litt. Nun scheinen die vielen Gebete aus aller Welt für diese Region Erhöhung zu finden. Zehntausende wurden mittlerweile schon gerettet.

Quelle: Annette Hammond

THAILAND: Die Erweckung unter Kindern schwappt auf Nordthailand über

Eine geistliche Erweckung erreichte die Stadt Suplang in Nordthailand, weil sich Kinder aus dem Stammesvolk der Karen Gott völlig geweiht haben, erzählen uns Christen. Die Kinder treffen sich täglich, um Gott zu preisen und anzubeten, und sie beten auch für die Heilung von Erwachsenen und Kindern. Vor etwa zehn Jahren begannen Christen, um Erweckung in diesem Gebiet zu beten. Eine sichtbare Änderung sei aber erst eingetreten, als sich letztes Jahr 12.000 Karen zu einem Versöhnungs-Camp trafen. "Die Menschen bekannten die Sünden der Stadt und weihten ihre Stadt Gott", berichtet Sydney Jaryaphrutpong, ein thailändischer Prediger. "80 der 85 Sippen sind nun Christen. Die Menschen bekennen ihre Sünden öffentlich. Kinder haben Visionen vom Himmel und die Veränderung ist sichtbar in ihren Leben."

Quelle: Jay Esteban, CBN News Asia

INDIEN: Erstaunliche Erweckung unter Kindern in Shillong

Seit mehreren Monaten ist eine Erweckung in Meghalaya, Indiens nordöstlichem Staat, im Gang. Das besondere Charakteristikum dieser



Erweckung ist die Art und Weise, wie Gott Kinder gebraucht, um zu Kirchen, Gemeinden, Pastoren, Leitern und Eltern zu sprechen. Tausende von Kindern wurden schon berührt und haben ihre eigenen Eltern in eine persönliche Beziehung zu Gott geführt. In vielen Fällen haben sich geschiedene oder getrennt lebende Paare durch ihre Kinder wieder versöhnt. In anderen Fällen wurden ganze Versammlungen durch die Offenbarungen der Kinder von Sünde überführt.

Ein Videoclip in Englisch finden Sie auf

<http://www.youtube.com/watch?v=Fz5In54DLpY>

Quelle: Barkos Warjri, www.shillongrevival.com

HOLLAND: Jesus heilt Adoptivkinder

"Einige Freunde von meiner Frau Marilyn und mir haben Pflegekinder oder Adoptivkinder aufgenommen", erzählt der Gemeindegründer Steve Hill aus Holland. "Ein Paar aus unserem Bekanntenkreis adoptierte Zwillinge, die durch den Drogenmissbrauch ihrer leiblichen Mutter großen Schaden erlitten hatten. Das Paar war, als sie die Kinder adoptierten, in einem Alter, wo andere an Enkel, Kreuzfahrten, Ferienhäuschen und Ruhestand denken. Die Ärzte warnten sie – es sei verrückt, diese zwei Jungen zu adoptieren, weil sie niemals gesund sein würden. Ihnen wurde gesagt, dass die Kinder weder gehen, sprechen, sehen noch je selbständig zur Toilette gehen würden. Als wir die Zwillinge zum ersten Mal sahen, waren sie bereits fünf Jahre alt. Es ging ihnen schon weit besser, als die Ärzte prognostiziert hatten! Beide konnten gehen, sprechen und sehen, auch wenn einer der beiden aufgehört hatte zu wachsen und Brillengläser so dick wie Bierflaschenböden trug. Wir beteten alle für die Jungs, und in der Zwischenzeit wächst der kleine Junge wieder! Eines Morgens kam er ohne seine Brille zum Frühstück. Seine Adoptivmutter hiess ihn die Brille holen. Er sagte: ‚Mami, seit Jesus letzte Nacht in mein Zimmer gekommen ist, brauche ich die Brille nicht mehr!‘ Die Konsultation beim Augenarzt bestätigte die vollständige Wiederherstellung seiner Sehfähigkeit."

Quelle: Steve Hill, Harvest Now

CHINA: 10 000 Kinder zu transkulturellen Missionaren ausgebildet

Peter Wagner sandte uns diesen Bericht von einer kürzlich stattgefundenen Reise nach Hongkong, wo er sich mit Leitern der Untergrundkirche aus China traf: "M. erzählte, dass er nur durch Erfahrung lernte, wie man Gemeinden gründet. Er hatte niemals Fremde, geschweige denn einen Missionar getroffen. Er besaß keine Bibel noch sonst ein Buch. Seine einzige Methode war zu beten und Gott zu suchen. Gott wirkte übernatürliche Zeichen und Wunder, während er Gemeinden gründete. Alleine in einer Küstenstadt finden jeden Sonntag mehr als 1500 Gottesdienste statt. Eine dynamische Dame, die 37-jährige Eden, ist dort für die Sonntagsschulklassen der Kinder unter zehn Jahren verantwortlich. Sie hat 10.000 der insgesamt 100.000 Sonntagsschulkinder unter ihrer Leitung. Diese Kinder kommen jeden Freitag zusammen, um für die Mission zu beten. Ihre Zielgruppe sind die unter 15-jährigen; das sind 465 Millionen Chinesen! Sie bildet ihre Sonntagsschulkinder zu kulturübergreifenden Missionaren aus. Dieses Jahr wird sie drei nationale Konferenzen nur für die Hauptverantwortlichen der Sonntagsschulen im ganzen Land abhalten."

Quelle: C. Peter Wagner, ICA

Der Versand der JoelNEWS erfolgt zwischen Donnerstag und Sonnabend. Die nächste Ausgabe erscheint in der 26. Kalenderwoche 2007.